

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Hamburger Schulen schließen ab Montag (16.3.) für zwei Wochen, auch unsere Schule Grumbrechtstraße.

Weitergehende Informationen der Behörde für Schule und Berufsbildung finden Sie im Anhang.

Wir stellen eine Notbetreuung von 8:00 bis 16:00 Uhr sicher. Die Früh- und Spätbetreuung fällt vollständig aus.

In die **Notbetreuung** sollten ausschließlich Kinder kommen, deren Eltern sie unbedingt benötigen. Die Betreuung steht somit vornehmlich Personen zur Verfügung, deren Tätigkeit bedeutsam ist für die Daseinsfürsorge und die Aufrechterhaltung der Infrastruktur. Es findet kein Unterricht statt und auch kein Ferienprogramm. Es handelt sich um eine Auffangsituation. Die Anzahl der Kinder ist so klein wie möglich zu halten, um Infektionen zu vermeiden.

Kinder, die in den Ferien in einem Risikogebiet waren, können nicht in der Schule betreut werden! Sie sind für 14 Tage in Quarantäne.

Am Montag wird die Notbetreuung durch unsere Kooperationspartner Leben mit Behinderung Hamburg und die Pestalozzi Stiftung Hamburg gewährleistet.

Weil die Entscheidung, die Schulen zu schließen, sehr kurzfristig kam, konnten bisher keine genauen Regelungen mit dem Caterer getroffen werden. Wir empfehlen Ihnen, das Essen für die kommenden zwei Wochen abzubestellen. Für Kinder, die in der Notbetreuung sind, sollten Sie bitte unbedingt die Essensbestellung prüfen und ggf. anpassen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen in irgendeiner Form mit Lernstoff versorgt werden. Wie die Schule Grumbrechtstraße dies regelt, werden die erweiterte Schulleitung und unser Krisenteam am Montag beraten. Sie werden dann von den zuständigen Klassenlehrer*innen und Fachlehrkräften informiert. Am Montag werden die Kinder aber noch keine Aufgaben erhalten.

Es ist nicht erforderlich, dass Sie Ihr Kind von der Schule abmelden. Damit wir uns ab Montag darauf konzentrieren können, die weiteren Schritte zu organisieren, bitten wir Sie Fragen – soweit möglich – zurückzustellen.

Wir alle stehen vor einer Situation, die wir so noch nicht erlebt haben. Jetzt geht es darum, die Ausbreitung des Corona-Virus einzugrenzen. Dies verlangt uns allen viel ab, doch das Ziel ist es wert.

Ich wünsche uns allen viel Kraft und Gemeinschaftssinn, um die vor uns liegenden Herausforderungen zu bewältigen.

Mit herzlichen Grüßen

Arndt Paasch

(Schulleiter)